

Presseinformation

Kyocera und Toshiba Materials verkünden Kooperation bei Entwicklung und Produktion von Nitridkeramik-Komponenten

Kyoto/Neuss, 12. Juni 2017. Die [Kyocera Corporation](#) (Präsident: Hideo Tanimoto) und [Toshiba Materials Co., Ltd.](#) (Präsident: Kumpei Kobayashi) einigen sich auf eine umfassende Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Herstellung von Nitridkeramik-Komponenten.

Die Nitridkeramik-Technologie kommt vor allem bei wärmeableitenden und -isolierenden Bauteilen in Leistungshalbleitern zum Einsatz. Insbesondere in der Automobil- und Eisenbahnbranche, in der die Anforderungen an die Energieeffizienz aller Systeme ständig erhöht werden, steigt die Nachfrage nach Nitridkeramik-Komponenten aufgrund ihrer überlegenen Wärmeleitfähigkeit und mechanischen Eigenschaften stetig an. Darüber hinaus wird sich der Einsatz von Nitridkeramiken aller Voraussicht nach auf Produktionsanlagen für die Halbleiterfertigung ausweiten, weil sie auch bei höheren Temperaturen eine präzise Wärmesteuerung während des Herstellungsprozesses gewährleisten.

Kyocera und Toshiba Materials arbeiten zukünftig zusammen, um die umfassenden Werkstofftechnologien für Nitridkeramiken von Toshiba Materials mit den fortschrittlichen Keramikverarbeitungstechnologien von Kyocera zu verbinden. Die Kooperation soll die Wettbewerbsfähigkeit beider Partner in der Keramikbranche durch Produkte mit einzigartiger Funktionalität zusätzlich erhöhen. Dazu zählen insbesondere Leistungshalbleiter-Komponenten mit besonders hoher Wärmeleitfähigkeit und Komponenten für die Halbleiterproduktion, die eine präzise Temperaturkontrolle bei hohen Temperaturen ermöglichen. Beide Eigenschaften sind mit herkömmlichen Technologien bislang nicht erreichbar.

Toshiba Materials und Kyocera arbeiten bereits seit 2014 bei der Entwicklung von Leistungshalbleitern und Komponenten für die Halbleiterfertigung zusammen. Aufgrund der guten Ergebnisse bei Versuchsprodukten, die im Rahmen dieses Projekts entwickelt wurden, vereinbaren beide Unternehmen eine umfassende Zusammenarbeit. Ausgehend von dieser Vereinbarung werden die Partner weitere Möglichkeiten erschließen, um mithilfe intensiven Austausches und der Nutzung möglicher Synergien die Weiterentwicklung und Vermarktung der gemeinsamen Zukunftstechnologien voranzutreiben. Dazu gehören auch die Schaffung einer Arbeitsgruppe und einer gemeinsamen Investition.

Für weitere Informationen zu Toshiba Materials:

[Toshiba Materials Co., Ltd.](#) wurde 2003 aus der Toshiba Corporation ausgegliedert. Die Entwicklung von Werkstofftechnologien ist der Kern von Toshiba Materials. So hat das Unternehmen zentrale Materialien und Bestandteile für die Unterstützung des technologischen Fortschritts entwickelt. Im Fokus der Produktpalette stehen metallische Werkstoffe, Feinkeramikteile und chemische Stoffe. Im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. März 2017 endete, betrug der Umsatz von Toshiba Materials 14 Milliarden Yen (ca. 127 Millionen US-Dollar).

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 231 Tochtergesellschaften (31. März 2017) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2017 belegte Kyocera Platz 522 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 70.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,86 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imagerträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 360.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37-188
Fax: 02131/16 37-150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations
Daniela Laux
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München
Tel.: 089/2050 4159
E-Mail: d.laux@serviceplan.com